

Das diesjährige Fly-in in Tannkosh war wahrlich nicht auf der Sponsorenliste der Wettergötter. «Dank» der Sintflut wurden weniger anfliegende Flugzeuge gezählt als in früheren Jahren – was der traditionell guten Stimmung jedoch keinen Abbruch tat.

Die ersten Flugzeuge und Aussteller trafen bereits am Donnerstag ein – ein Tag, wie es sich «Tannkosh-Fans» nicht besser hätten wünschen können. Exzellentes Flugwetter, ein warmer Abend für das erste Beisammensein und verhaltener Optimismus. Die Meteorologen sagten Unbill voraus – und für einmal übertrafen deren Schlechtwettermeldungen sogar die Vorhersage. Viel Regen, Kälte und ausserordentlich starker Wind machten den Anreisenden einen Strich durch die Rechnung – der Platz konnte nicht von allen mit dem Flugzeug erreicht werden. Was aber die Hardcore-Besucher vom Eintreffen in Tannheim nicht abhalten konnte: Im Taxi oder mit einem gemieteten Auto wurde die Strecke vom Ausweichflugplatz nach Tannheim einfach mit vier Rädern in Angriff genommen. Schlafen unter dem Flugzeug wurde allerdings mehr oder weniger zur militärischen Durchhalteübung...

Humor und Können

Mit 700 Flugzeugen vor Ort kann sich die Bilanz trotzdem mehr als sehen lassen. Und auch die Parties im Zelt und Hangar waren bis auf den letzten Platz gefüllt. Mit Humor und Zusammenrücken wurde dem Unbill getrotzt; in den kurzen Perioden mit akzeptablen Verhältnissen zeigten sich die Profis trotzdem in der Luft – bei den herrschenden Sicht- und

Verhees Delta: Eine spontane Umfrage unter Piloten ergab nur wenig Lust, mit diesem Minideltaflugzeug zu fliegen... Aber für die nötige Aufmerksamkeit war jedenfalls gesorgt! (oben)

Alouette 3 Simulator unter schützendem Zeltdach. Heli Partner führte das gelungene Werk erstmals einer Öffentlichkeit vor (Mitte).

Erstmals am «Steuer» eines Helikopters: Airmatec-Chef Andy Schneeberger. Die grossen Bildschirme geben die Scenery perfekt wieder (unten).



«Rainkosh»

Mit Humor dem Unbill trotzen



Windverhältnissen nicht ganz einfach. Von Schweizer Seite flogen die Geschwister Susanne und Urs Vogelsang mehrmals gekonnt ihre Votec 351 vor und Don Vito Wyprächtiger zeigte auf der 2008 Edge von Peter Besenyei was in dieser Maschine steckt. Weitere bemerkenswerte Akrovorführungen waren unter anderen von den Red Bull Piloten Matthias Dolderer und Nicolas Ivanoff zu sehen.

Für das «grosse Brummen» waren zwei Exemplare zuständig: Die Red Bull Corsair mit Matthias Dolderer am Steuer und die Bf 109 der Messerschmitt-Stiftung, geflogen von Klaus Plasa. Nur in Static Display – aber beim An- und Abfliegen zu erleben – waren eine Transall, eine CH 53 und die Ju 53 D-AQUI. Leider konnten andere Leckerbissen aus Wettergründen den Flug nicht antreten, so auch die fünf An-2 aus der Schweiz.

Schweizer Premiere im Ausland

Dem Wetter getrotzt hatte Heli Partner. Der Helibetreiber aus der Ostschweiz war in Tannheim mit einem brandneuen Alouette 3 Simulator vor Ort. Der ehemals auf der Terrasse am Zürcher Flug-

hafen ausgestellte Klassiker wurde (fast) originalgetreu renoviert und als Simulator hergerichtet. Der zum Teil bei Ruag in Alpnach aufgefrischte Helikopter ist mit drei grossen Flachbildschirmen bestückt. Im originalen Cockpit können so erste Flugeindrücke gesammelt werden, Profis dient der Simulator der Weiterbildung. Anstelle des Tanks ist nun ein Server eingebaut; die Software erlaubt zum Beispiel verschiedene Parcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden – die «Resultate» der Flüge (Fehler, Zeit) sind unmittelbar auf einem Bildschirm abzulesen. Ein Erlebnis auch für nicht-Helikopiloten, und für Gruppen ein «lässiges» Erlebnis, sich zu messen.

Die Alouette 3, im Hänger nach Tannheim transportiert, wird an der Swiss Aero Expo in Buochs zum ersten Mal auch in der Schweiz zu sehen (und zu fliegen) sein.

Max Ungricht



Auflinieren aus Sonntag zum Wegflug. Innett kürzester Zeit entleerte sich der Platz. Der heftige Crosswind machte aber vielen Piloten zu schaffen, wie auf dem Bild zu sehen (oben).

Fexierbild: Der Besitzer dieses Flugzeugs hat sich auf alle Wetter-Eventualitäten vorbereitet. Welcher Flugzeugtyp steckt darunter? (Unten)

Fotos: mt